

## VIII

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septbr.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.
1871	-3,74	3,53	7,85	9,71	12,66	14,46	19,49	19,76	17,31	7,78	2,70	3,48
1872	+2,80	3,90	7,25	11,25	14,29	16,98	20,36	17,55	16,14	11,17	8,08	4,93
1873	+4,61	2,10	8,01	9,06	11,76	17,84	20,92	19,24	14,29	11,61	6,05	2,15
1874	+2,98	1,86	5,89	12,30	11,47	18,24	22,26	17,25	16,71	10,04	2,85	-0,14
1875	+3,29	-1,12	3,88	10,22	15,68	18,76	18,60	20,08	15,82	8,87	5,03	-0,91
1876	-2,11	3,08	6,16	11,09	11,41	18,18	19,63	19,80	13,79	12,17	4,25	5,92
1877	+5,16	5,14	4,10	8,90	11,43	19,93	18,06	18,85	11,76	8,43	7,80	2,44
1878	+0,98	3,65	4,71	10,48	15,08	17,26	17,93	18,30	15,43	11,00	5,13	0,23
1879	+0,29	3,58	4,65	8,38	11,54	17,08	16,09	19,02	15,56	9,23	3,11	-7,14
1880	-2,31	2,81	7,64	10,69	14,20	16,12	19,48	18,12	15,78	9,63	5,65	6,20
1881	-2,25	3,16	6,51	8,51	13,96	17,31	20,28	17,65	13,53	6,78	8,38	+2,40
1882	+1,06	2,66	8,22	10,18	14,14	15,99	17,44	16,43	14,06	11,08	6,38	3,51
1883	+2,44	5,10	1,43	9,28	14,64	18,17	17,62	17,51	14,73	9,75	6,34	2,37
1884	+4,77	4,79	7,84	8,97	15,07	15,01	22,23	19,34	16,26	9,26	13,52	—

## Gemarkung.

Die Gemarkungsfläche der Stadt beträgt nach neuester Feststellung annähernd 3150 Hektare. Dieselben verteilen sich wie folgt:

1) Auf Haus und Hofraithen . . . . .	90,00 Hektare
2) " Hausgärten . . . . .	12,64 "
3) " Straßen, Plätze, Wege und Eisenbahn . . . . .	240,00 "
4) " Ackerfeld . . . . .	942,86 "
5) " Weinberge . . . . .	52,56 "
6) " Wiesen . . . . .	201,92 "
7) " Kastanienwald . . . . .	36,36 "
8) " Wald . . . . .	1488,08 "
9) " Gewässer (Neckarhälfte) . . . . .	75,00 "
10) " Begräbnisplätze . . . . .	6,58 "
11) " Steinbrüche und Kiesgruben . . . . .	4,00 "

Zusammen 3150,00 Hektare

## Gebäude.

Die Zahl der Gebäude, wie solche bei den 3 Volkszählungen vom 1. Dezbr. 1871 1875 und 1880 festgestellt wurde, beträgt einschließlich Schlierbach:

	Wohnhäuser		Bewohnte Anstaltsgebäude	Sonstige Gebäude		Gebäude zusammen
	bewohnt	unbewohnt		bewohnt	unbewohnt	
1871	1412	13	17	6	35	1483
1875	1468	35	22	14	73	1612
1880	1538	38	27	15	46	1664

Bei vorstehenden Angaben sind Haupt- und Nebengebäude als ein Gebäude berechnet; zur Feuerversicherung, wozu jedes unter einem eigenen Dache stehende Haupt-, Neben- und Hintergebäude besonders abgeschätzt wird, sind pro 31. Oktober 1883: 5280 Gebäude mit einem Brandkassenanschlag von 42,413,010 Mk. eingetragen.

Im Jahre 1810 betrug die Zahl der Häuser (d. h. ausschließlich der Kirchen, Thore und Türme) 1191 mit einem Brandkassenanschlag von 2,126,800 Gulden.

Nach der neuesten Ermittlung haben in Heidelberg:

1200 Wohnhäuser die städtische Wasserleitung allein eingerichtet,
50 " haben die städt. Leitung und eigene laufende Brunnen,
60 " " nur eigene laufende Brunnen.

Die übrigen Wohngebäude haben weder städtisches, noch eigenes laufendes Wasser.

Es giebt in der Stadt (ausschließlich Schlierbach) 12 öffentliche Ventilbrunnen und 13 öffentliche laufende Brunnen.